

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Themengruppe 3 – Bildung

2. Sitzung am 15.04.08, 18.00 bis 20.00 Uhr, Gemeindehaus der Steigkirchengemeinde

Es waren 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer anwesend.

Stadt Stuttgart: Claudia Hautmann

Moderation: Seddik Bibouche und Ole Heidkamp

Protokoll: Ole Heidkamp

Ergebnisprotokoll

Einführung

Die Themen der heutigen Sitzung sind:

- ▶ Protokoll der 1. Sitzung der TG Bildung
- ▶ Logo für "Zukunft Hallschlag"
- ▶ Hallschlag Festival
- ▶ Internationale Bibliothek
- ▶ Informationsveranstaltung mit BM Hahn
- ▶ Sprecherwahl
- ▶ Geschichte des Hallschlags

Protokoll der 1. Sitzung der TG Bildung

Es wird gefragt, warum die Mobile Jugendarbeit keine Jugendlichen mitgebracht hat, wie es beim letzten Mal besprochen wurde. Ein Mitarbeiter der Mobilien Jugendarbeit erklärt, dass die Jugendlichen nur an einer begrenzten Anzahl von Aktionen mitmachen können und aus zeitlichen Gründen heute nicht dabei sein können. Zur Zeit sind sie bei vielen Aktionen dabei. Außerdem sei es nicht die Aufgabe der Mobilien Jugendarbeit, für jeden Jugendliche "heranzuschaffen". Jeder könnte Jugendliche ansprechen und mitbringen.

Frau Schubert von der "eva Stuttgart" erwähnt ausdrücklich, dass auch die "eva" stationäre Angebote für Kinder und Jugendliche plant, die für kurze Zeit eine Notunterkunft brauchen.

Logo für "Zukunft Hallschlag"

Um zukünftig ein Erkennungssymbol zu haben, wird bis zum 17. Juli 2008 von 26 Schülerinnen und Schülern der Johannes-Gutenberg-Schule ein Logo entwickelt. Hierzu benötigt das Stadtteilmanagement (STM) Anregungen aus der Bewohnerschaft, was für sie ein typisches Symbol für den Hallschlag ist.

Neben den Römern und dem Römerkastell, den Häusern des Hallschlags, dem Nachbarschaftszentrum oder einem Schwarzplan, aus dem man die Häuseranordnung des Hallschlags erkennt, wurde vor allem erwähnt, dass das Logo das kulturelle Miteinander des Hallschlags mit aufgreifen soll.

Hallschlag Festival

Das Hallschlag Festival sollte am 17./18. Oktober stattfinden. An diesem Wochenende hat jedoch die Mobile Jugendarbeit Hallschlag keine Zeit. Aufgrund der hohen Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mobilen Jugendarbeit wird entschieden, das Festival um eine Woche zu verschieben. Als Ausweichtermine stehen der 10./11. Oktober und der 24./25. Oktober zur Auswahl. Da das Festival nicht im tiefsten Herbst stattfinden soll, wird der 10./11. Oktober favorisiert, obwohl es das letzte Wasen-Wochenende ist. Wenn genügend Anreize geschaffen sind, werden trotz des Volksfests Menschen zum Festival kommen, so ein Teilnehmer der TG. Die Schulen im Hallschlag sollten sich mit Ausstellungen und Projekten auch an dem Festival beteiligen. Dadurch würden auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler auf das Festival kommen.

Als Veranstaltungsort für das Festival hatte man bisher das Gemeindehaus der ev. Steigkirchengemeinde vorgesehen. Durch die Terminänderung muss nun nach einer anderen Räumlichkeit geschaut werden. Das Festival könnte auch an mehreren Orten im Hallschlag stattfinden. Es würde dann aber auch die Gefahr bestehen, dass sich das Festival verläuft. Vorschläge für Veranstaltungsorte sind:

- ▶ Das gesamte Nachbarschaftszentrum. Es gibt genügend kleine und große Räume für die verschiedenen Projekte des Festivals.
- ▶ Das Otto-Riethmüller-Haus, dies ist jedoch zu weit außerhalb.
- ▶ THW-Halle, gehört im Moment aber noch nicht der Stadt Stuttgart
- ▶ Jugendhaus, mit Halle und Café. Es ist jedoch sehr abseits gelegen.

Das STM wird sich um den Veranstaltungsort kümmern.

Internationale Bibliothek

Im Hallschlag ist eine internationale Bibliothek sehr erwünscht. Frau Al-Rawy, die Bibliothekswissenschaften im Irak studiert hat, würde sich bereit erklären, mit ihrem Mann und Anderen eine solche Bibliothek aufzubauen. Frau Ender und Frau Kob wollen mitmachen.

Als Ort für die Bibliothek kann zunächst das neue Stadtteilbüro dienen.

Als erstes müssen Bücher organisiert werden. Dafür kann man eine Sammelaktion starten, aber auch Verlage anschreiben.

Um im Hallschlag Aufmerksamkeit für die internationale Bibliothek zu erreichen, könnte die Fahrbücherei mit eingebunden werden und eine öffentliche Veranstaltung auf dem Hattinger Platz stattfinden.

Es wird angemerkt, dass man vorsichtig sein muss, wenn die Themengruppe sich durch viele kleine Untergruppen splittet. Es braucht zwar kleine konkrete Projekte, aber man sollte sich gegenseitig wahrnehmen. Die Untergruppen müssten sich mit der gesamten Themengruppe absprechen, ihre Vorschläge und Ergebnisse in die Themengruppe einbringen.

Die Ansprechpartner für die internationale Bibliothek sind Frau und Herr Al-Rawy, Frau Ender und Frau Kob. Sie werden auch die Rahmenbedingungen und das weitere Vorgehen überlegen und dies in die TG einbringen.

Informationsveranstaltung mit BM Hahn

Am 30.05.08 plant das Referat WFB, in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wohnen die Beschlussvorlage für das Grundstücksgeschäft für die Teilflächen auf dem Römerkastell einzubringen.

Bürgermeister (BM) Matthias Hahn wird vorher für eine Informationsveranstaltung in den Hallschlag kommen.

Die Themengruppe spricht sich dafür aus, dass sich dafür die Unterthemengruppe Römerkastell noch einmal trifft, um ihre Forderungen zu konkretisieren. Ein Teilnehmer möchte klarstellen, dass die Themengruppe nicht nur Forderungen hat und sich dann zurücklehnt. Man würde gerne die Pläne sehen und darüber diskutieren. Das Ziel ist es, als Bürger ernst genommen zu werden.

BM Hahn soll den aktuellen Stand der Planung bekannt geben, da die Menschen im Hallschlag nicht recht wissen, was geplant ist, und konkrete Fragen beantworten. Eine Kindergartenleiterin möchte, dass auch die Kindertageseinrichtungen und Kindergärten bei der Planung berücksichtigt werden.

Es wird bemängelt, dass die Ergebnisse der Unterthemengruppe "Römerkastell" nicht mit der Themengruppe "Bildung" diskutiert wurden. Trotzdem wurde im Namen der TG "Bildung" gesprochen. Die TG "Bildung" dürfe sich nicht von der Politik instrumentalisieren lassen. Die Schulen sind wichtig und dürfen nicht vergessen werden, aber die außerschulischen Bildungsangebote und -einrichtungen sollten viel mehr berücksichtigt werden. Ein Vertreter der Unterthemengruppe "Römerkastell" erklärt, informiert zu haben, sagt aber auch, dass es kompliziert war, der Presse die Strukturen der Themengruppe und Unterthemengruppe zu erklären.

Frau Hautmann vom Schulverwaltungsamt erklärt, dass der Bedarf der Schulen berechnet wurde und man nicht nur auf das Römerkastell schaut, um den Bedarf zu decken. Es werden auch andere Möglichkeiten überlegt. Ziel ist es, im nächsten Doppelhaushalt den Bedarf zu verwirklichen.

Wichtig sei es, dass die Themengruppe Bildung nicht nur das Römerkastell im Auge hat. Doch zur Zeit ist dieses Thema sehr aktuell und wichtig. Nach dem 30.05.08 geht es auch mit anderen Themen weiter.

Sprecherwahl

Bei der Wahl des Themengruppensprechers/ der Sprecherin hat jeder der Anwesenden die Möglichkeit, diese Rolle zu übernehmen. Die Sprecher benötigen keinerlei Fachkenntnisse, lediglich die Informationen aus der Themengruppe. Das Bürgergremium, in welches die Themengruppensprecher die Vorschläge der Gruppe einbringen, hat auch die Möglichkeit, selbst Vorschläge in den Gemeinderat zu tragen.

Als Sprecher der Themengruppe "Bildung" werden Frau Hachenberg und Herr Klotzbücher gewählt.

Geschichte

Der Hallschlag ist ein sehr altes und geschichtsträchtiges Gebiet. Um die Geschichte aufzuarbeiten, braucht das STM interessierte Bewohnerinnen und Bewohner, die gerne

recherchieren und schreiben wollen. So weiß beispielsweise kaum jemand, dass Albert Einsteins Großmutter auf dem jüdischen Friedhof begraben ist. Diese Informationen sollen zum einen auf der zukünftigen Homepage erscheinen, es ist jedoch genauso denkbar, dass man daraus eine Ausstellung oder eine Broschüre macht. Das Stadtteilmanagement wird dieses Thema auch in die Schulen tragen, Frau Ender wird im Archiv des Nachbarschaftszentrums recherchieren.

Verabredungen

Wer?	Macht was?	Bis wann?
Stadtteilmanagement	Termin und Räume für Hallschlag Festival	zeitnah
Frau Ender	Unterlagen zur Geschichte des Hallschlags	zeitnah
Frau und Herr Al-Rawy, Frau Ender, Frau Kob	Besprechung der Internationalen Bibliothek	13.05.2008
Stadtteilmanagement	Bringt das Thema Geschichte in die Schulen ein.	zeitnah
Untergruppe "Römerkastell"	Die Gruppe trifft sich am Dienstag, 29.04.2008 um 18 Uhr im Nachbarschaftszentrum	
Stadtteilmanagement	Lädt die Sprecher der anderen Themengruppen zu dem Treffen der Untergruppe "Römerkastell" ein.	22.04.2008

Die Themengruppe "Bildung" trifft sich am **Dienstag, den 27. Mai 2008 um 18 Uhr** im Gemeindehaus der ev. Steigkirchengemeinde.

Die Themengruppe 2 – Soziales und kulturelles Miteinander trifft sich am 20.05.2008 um 18 Uhr im Nachbarschaftszentrum, Am Römerkastell 73, Hintereingang.

Die Themengruppe 3 – Bildung trifft sich am 27.05.2008 um 18 Uhr, Gemeindehaus der evangelischen Steigkirchengemeinde, Altenburger Steige 20.

Auch zu den anderen Themengruppen sind alle herzlich eingeladen!

Nachtrag

Das Hallschlag Festival wird vom 10. bis 11.10.2008 in Räumlichkeiten des Römerkastells stattfinden. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

Die Informationsveranstaltung mit Bürgermeister Matthias Hahn wird am 26.05.2008 von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus der evang. Steigkirchengemeinde, Auf der Altenburg 20 stattfinden. Die Untergruppe "Römerkastell" hat einen Fragenkatalog erstellt. Dieser liegt dem Bürgermeister Hahn vor.